

**Zebrastreifen am Zooeingang: Ertüchtigung mit  
einer Blinklichtanlage um Gefahrenstelle zu  
beseitigen**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02995 der Bürgerversammlung  
des 18. Stadtbezirkes – Untergiesing-Harlaching am 07.11.2019

1 Anlage

**Sitzungsvorlage Nr. 14–20 / V 17580**

**Beschluss des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes – Untergiesing-Harlaching  
vom 18.02.2020**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die Bürgerversammlung des 18. Stadtbezirkes – Untergiesing-Harlaching hat am  
07.11.2019 anliegende Empfehlung beschlossen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des  
Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine  
Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk  
beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger-  
und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß  
§ 9 Abs. 4 der Bezirksausschusssatzung vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt  
werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Die vorliegende Bürgerversammlungsempfehlung zielt darauf ab, einen gelben Warn-  
blinker am Fußgängerübergang östlich der Tierparkbrücke in Höhe des Zooeingangs zu  
installieren. Damit soll der Kfz-Verkehr beim Zufahren auf den Zebrastreifen zu  
besonderer Vorsicht auf querungswillige Fußgänger hingewiesen werden.

Ein Blinklicht an einem Fußgängerübergang ist eine Verkehrseinrichtung, welche  
ausnahmsweise nur dann anzubringen ist, wenn besondere Umstände dies erfordern,  
also beispielsweise bei Vorliegen einer besonderen bzw. nachweisbaren Gefahrenlage.

Laut Mitteilung des Polizeipräsidiums München ist das Verkehrsunfallgeschehen an dem  
in Rede stehenden Fußgängerübergang aber unauffällig – es sind keine Querungsunfälle  
mit Fußgängerbeteiligung registriert. Demnach liegt keine besondere Gefahrenlage vor,  
die einen Eingriff der Straßenverkehrsbehörde erfordern würde. Die Installation eines

gelbes Blinklichts ist nicht geboten.

Anzuerkennen und anzumerken ist jedoch, dass insbesondere in der warmen Jahreszeit die Querungsstelle neben den Tierparkbesuchern auch von einer Vielzahl von Erholungssuchenden am Flaucher in den Isarauen genutzt wird. Zudem ist die Verkehrsbelastung der Tierparkstraße durch den Parksuch- und Ausweichverkehr bei Stauungen auf dem Mittleren Ring in den letzten Jahren gestiegen.

Um trotz der Vielzahl an schon vorhandenen optischen Reizen (z.B. Tonnagebeschränkung mit Blinker, Fußgängerübergang, viele Fußgänger und Radfahrer, Tierparkeingang, Brücke, Fluss) das Vorhandensein des Fußgängerübergangs im Sinne der Bürgerversammlungsempfehlung hervorzuheben, schlägt das Kreisverwaltungsreferat vor, ein zusätzliches blaues Schild „Zebrastreifen“ am vorhandenen Peitschenmast mittig über der Fahrbahn anzubringen. Dieses Schild ist nachts innenbeleuchtet. Bereits diese Maßnahme ist hilfreich, die Verkehrssicherheit am Zebrastreifen zu optimieren.

Der Empfehlung Nr.14-20 / E 02995 der Bürgerversammlung des 18. Stadtbezirkes Untergiesing-Harlaching am 07.11.2019 kann nach Maßgabe der Ausführungen entsprochen werden.

Die Korreferentin des Kreisverwaltungsreferates, Frau Dr. Menges, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Straßenverkehr, Herr Stadtrat Richard Progl, haben von der Beschlussvorlage Kenntnis genommen.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Von der Sachbehandlung als ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) mit dem Ergebnis – keine Installation eines gelben Blinklichts am Fußgängerübergang vor dem Zooeingang an der Tierparkbrücke, jedoch Anbringung einer beidseitigen Beschilderung „Zebrastreifen“ mittig über der Fahrbahn – wird Kenntnis genommen.
2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02995 der Bürgerversammlung des 18. Stadtbezirkes – Untergiesing - Harlaching am 07.11.2019 ist damit satzungsgemäß behandelt.

**III. Beschluss**

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 18 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Baumgärtner

Dr. Böhle  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Wv. bei Kreisverwaltungsreferat - GL 532**

zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 18

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Ost

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

An das Polizeipräsidium München

An das Baureferat

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme

**V. An das Direktorium - HA II/V 2**

- ☐ Der Beschluss des BA 18 kann vollzogen werden.
- ☐ Der Beschluss des BA 18 kann/soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt)
- ☐ ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt)

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

**VI. Mit Vorgang zurück zum  
Kreisverwaltungsreferat HA I/331  
zur weiteren Veranlassung**

Am . . . . .

**Kreisverwaltungsreferat – GL / 532**